

Maschinen- und Betriebshilfsring Laufen e.V.



Maschinen- und Betriebshilfsring Laufen e.V., 83410 Laufen, Tittmoninger Str. 50, Tel: 08682/ 9548-0, Fax: 08682/ 9548-19
Internet: www.mrlaufen.de, Email: info@mrlaufen.de

MR-INFO VI/2006

**Maschinenring
des Jahres 2004**

im Oktober 2006

Inhalt:

- Einladung MR-Ortsversammlungen
- Grünes Faltblatt - Veranstaltungstermine
- Änderung Bürozeiten Geschäftsstelle
- Erfahrung Gasölanträge
- Baumaßnahmen in der Landwirtschaft
- Vorankündigung
Jahresmitgliederversammlung 2007
- Güllesperrfristen, Güllelager und -fläche
- Belegabrechnung
- Kontonummernänderung
- Grabenräummaschine
- Neue Maschinen

Grünes Faltblatt - Veranstaltungstermine

Diesem Schreiben ist das neue „Grüne Faltblatt“ für die Fortbildungstermine im Winter 2006/07 beigelegt.

Die Verantwortlichen der land- und forstwirtschaftlichen Organisationen bitten, dass auch zusätzliche, darin nicht enthaltene Termine so vereinbart werden, dass keine Terminüberschneidungen entstehen.

Die gleiche Terminaufstellung finden Sie auch, ständig aktualisiert, im Internet unter www.mrlaufen.de - Termine.

Wer neue, zusätzliche Termine ausmacht, sollte diese bitte in der MR-Geschäftsstelle melden. Wir werden dann die Terminliste im Internet aktualisieren. So lässt sich am leichtesten gewährleisten, dass alle einen Überblick über die aktuellen Veranstaltungen haben und es keine ungewollten Überschneidungen gibt.

MR-Ortsversammlung

Dem Rundschreiben liegt die Einladung für die diesjährige MR-Ortsversammlung bei. Wir bitten um Beachtung und zahlreiches Erscheinen.

Änderung – Bürozeiten Geschäftsstelle

Ab 01. November verschiebt sich der Beginn der Geschäftszeiten im MR-Büro wieder von 7.30 Uhr auf 8.00 Uhr.

Die Öffnungszeiten sind von November bis März 2007: Montag - Freitag:

8.00 - 12.15 Uhr + 12.45 - 16.45 Uhr

Am Wochenende und über Nacht ist ein Anrufbeantworter in Betrieb, den wir laufend abhören. Wir melden uns in dringenden Fällen zuverlässig umgehend bei Ihnen.

Erfahrung - Gasölanträge

Die meisten Probleme bereitet bei den Anträgen der Mehrverbrauch für den vergütungsfähigen Dieseldieselkraftstoff.

Berechnungsgrundlage sind nach wie vor 120 Liter pro ha Acker u. Grünland und 60 Liter pro ha Forst und sonstige Fläche. Alle vergütungsfähigen Mengen die darüber hinaus gehen, müssen als Mehrverbrauch so genau wie möglich begründet werden. Je genauer die Angaben desto besser die Aussicht auf Erstattung!!

Beispiel: Stundenangabe mit Verbrauch in Litern der jeweiligen Arbeitsmaschine, Flächen- und Kilometerangabe für weiter entfernte Bewirtschaftungsflächen, Zeit- und Mengenangaben für Transporte bei landwirtschaftlichen Baumaßnahmen und Wegeunterhaltungen usw.

Diese Angaben müssen aber realistisch und nachprüfbar sein. Bitte kontrollieren Sie immer den Dieserverbrauch in Ihrer Jahresauswertung, die Sie vom MR bekommen, ob der mit Ihren tatsächlichen Verbrauch übereinstimmt. Sollten sich starke Abweichungen ergeben, teilen Sie uns dies bitte mit.

Baumaßnahmen in der Landwirtschaft

Das Hauptzollamt führt in letzter Zeit auch in der Landwirtschaft immer häufiger Baustellenkontrollen durch, um eventuelle Schwarzarbeit aufzudecken. Falls Sie bei einer Baumaßnahme neben einer Baufirma auch MR-Helfer im Einsatz haben, sollten Sie diese grundsätzlich über den MR abrechnen und es empfiehlt sich auch, dies vorab in der MR-Geschäftsstelle zu melden. Der MR kann auf Anfrage des Zolls sofort den überbetrieblichen Einsatz des gemeldeten Helfers bestätigen und eine Schwarzarbeit ausschließen.

Ein Anruf in der Geschäftsstelle genügt, um sich vor Ärger zu schützen.

Jahresmitgliederversammlung

Merken Sie sich bitte folgenden Termin für die Jahresmitgliederversammlung 2007 vor:

Montag, 5. März 2007
Poststall, Teisendorf

Eine gesonderte Einladung wird termingerecht zugesandt.

Güllesperrfristen

Acker: 1. November bis 31. Januar.

Grünland: 15. November bis 31. Januar.

K10: 15. November bis 14. Februar

Nicht bestellte Äcker dürfen grundsätzlich nicht begüht werden. Ausnahmen sind mit dem zuständigen Landwirtschaftsamt zu regeln. Bei Grünland ist eventuell eine Verschiebung, auf Antrag, auf Landkreisebene möglich aber noch nicht gesichert.

Bringen Sie deshalb Ihre Gülle sobald wie möglich aus.

Unabhängig von diesen Fristen dürfen stickstoffhaltige Dünger nur ausgebracht werden wenn der Boden weder wassergesättigt, schneebedeckt oder tiefgefroren ist.

Güllelager und -fläche

Der vergangene Winter hat gezeigt, dass immer mehr Landwirte Probleme haben ihre Gülle länger als 6 Monate zu lagern.

Leeren Sie deshalb Ihre Grube komplett, damit Sie für den langen Winter genügend freien Grubenraum haben.

Wer Betriebe komplett pachtet ist sicher gut beraten sich auch den Grubenraum zu sichern.

Bei uns im Internet können sie auch Gesuche nach Lagerraum abgeben.

Belegabrechnung

Schlecht ausgefüllte, fehlerhafte, verspätet eingereichte oder unleserliche Belege führen bei der Abrechnung immer wieder zu Problemen. Man muss hinterher telefonieren, die Arbeiten werden falsch erfasst (dadurch gibt es auch falsche Auswertungen), es wird auf ein falsches Konto gebucht oder der Kunde kann sich nicht mal mehr an die ausgeführten Arbeiten erinnern und lässt die Abbuchung zurück gehen, wodurch unnötige Kosten entstehen.

Mit vorgedruckten Belegen lässt sich vieles vermeiden. Rufen Sie uns an. Wir fertigen gerne die Vordrucke kostenlos für Sie an. Am besten einen von Ihnen nach Ihren Wünschen beschriebenen Beleg zu uns faxen und die Stückzahl drauf schreiben.

Immer wieder werden Abrechnungen so spät getätigt, dass der Auftraggeber sich nicht mehr erinnern kann. Manchmal wird so spät abgerechnet, dass riesig große Summen zusammen kommen, die beim Kunden oft Probleme bereiten. Nicht jeder hält ständig einige Tausend € auf seinem Betriebskonto parat. Außerdem müssen nach aktuellem Steuerrecht Dienstleistungen spätestens ein halbes Jahr nach Durchführung in Rechnung gestellt werden. Dabei muss auch das Datum der Arbeitserledigung aufgeführt sein.

Also füllen Sie die Belege korrekt und vollständig aus und rechnen möglichst ohne Zeitverzug ab.

Kontonummernänderung

Mitglieder, die durch die Fusion der Volksbank Raiffeisenbank Salzachtal Waginger See Trostberg eG zur Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost eG neue Kontonummern erhalten haben, brauchen uns diese nicht einzeln in die Geschäftsstelle melden. Wir versuchen die neuen Kontonummern im Block von der zuständigen Bankabteilung zu bekommen und komplett zu ändern.

Grabenräummaschine

Falls Sie im Herbst/Winter einen Graben maschinell räumen lassen möchten, setzen Sie sich bitte umgehend mit der zuständigen unteren Naturschutzbehörde in Verbindung. Nur wenn Sie eine Freigabe von der Behörde haben können wir Ihnen eine entsprechende Maschine vermitteln.

Neue Maschinen

OG Fridolfing

Interessenten für Naachsaatstriegel gesucht zur Bildung einer Maschinengemeinschaft.

Gruber Josef, Fridolfing-Wimm, 08684/632.



Fortbildungsprogramm „Urlaub auf dem Bauernhof“

Wie in den vergangenen Jahren hat die Anbietergemeinschaft Urlaub auf dem Bauernhof Rupertiwinkel-Berchtesgaden ein Fortbildungsprogramm ausgearbeitet. Die Veranstaltungstermine mit Inhalten und Themen sind wie folgt:

	Datum	Beginn	Veranstaltung	Ort
Oktober 2006	DO 26.10.2006	19.30 Uhr	Steuern bei der Gästevermietung	Gasthaus Leobendorf
Januar 2007	MI 10.01.2007	13.30 Uhr	Brennerei Graßl	Berchtesgaden
	DO 18.01.2007 FR 19.01.2007	9.00 Uhr	Fit für den Gast Modul 2, 2-tätig	Alpenblick/Weibhausen
	MI 24.01.2007	13.00 Uhr	Frühstück für Urlaub auf dem Bauernhof	LS Traunstein
	DI 30.01.2007	9.00 Uhr	Professionelle Gästeverwaltung Einführung	Alpenblick/Weibhausen
	MI 31.01.2007	9.00 Uhr	EDV-Praxisanwendung	BBV-Traunstein
Februar 2007	DO 01.02.2007	9.00 Uhr	EDV-Praxisanwendung	BBV-Traunstein
	FR 02.02.2007	9.00 Uhr	EDV-Praxisanwendung	BBV-Traunstein
	MI 13.02.2007 DO 14.02.2007	9.00 Uhr	Aktuelles Texten 2-tätig	Schönau am Königsee
	FR 15.02.2007 SA 16.02.2007	9.00 Uhr	Aktuelles Texten 2-tätig	LS Laufen
März 2007	FR 02.03.2007 – SO 04.03.2007	12.00 Uhr 18.00 Uhr	Fortbildungsseminar 3-tätig	Wildbad Kreuth
	Mi 21.03.2007	8.00 Uhr	Lehrfahrt	Bereich Mühldorf
	DO 22.03.2007	8.00 Uhr	Lehrfahrt	Bereich Mühldorf

Mit freundlichen Grüßen!

gez.: Franz Helmberger
1. Vorsitzender

MR Geschäftsstelle
Herbert Galler und Mitarbeiter

Neue Auszubildende

Hallo liebe Maschinenringmitglieder!

Mein Name ist Bernadett Wolfgruber. Ich bin die neue Auszubildende der Maschinenring Dienstleistungs GmbH.



Am 08.10.1989 wurde ich in Bad Reichenhall geboren und wohne in dem Dorf Niederstraß, in der Gemeinde Ainring.

Mein Zuhause ist ein Bauernhof, auf dem ich mit meinen Eltern

und meinen beiden jüngeren Geschwistern lebe. In meiner Freizeit bin ich seit meinem zehnten Lebensjahr Mitglied im Schützenverein Eichenlaub Straß.

Ich freue mich auf meine Ausbildung und hoffe auf schöne Jahre.



Umsatzsteuer abführen !

Seit 01.01.2005 ist bei Tätigkeiten für die MR Dienstleistungs GmbH 16 % Umsatzsteuer auf den Gutschriften für die Landwirte auszuweisen.

Diese 16 % müssen von den Landwirten an das Finanzamt abgeführt werden. Dabei gibt es keine Freigrenzen. Im Gegenzug kann für diese Tätigkeiten auch Vorsteuer in Ansatz gebracht werden. Sprechen Sie mit Ihrem Steuerberater.

Nicht abgeführte Umsatzsteuer ist kein Kavaliersdelikt und auch leicht zu überprüfen !

Sammeltermine für Folienentsorgung

Sie haben wieder die Möglichkeit Ihre Silo- und Rundballenfolien zu entrümpeln.

Die zugebundenen Foliensäcke können mit besenreinen und fremdstofffreien Silofolien, Rundballenfolien, Ballennetzen und Ballenschnüren befüllt werden. Das heißt, es wird nicht mehr nach Fahrsilo- oder Rundballenfolien getrennt, aber es ist unbedingt auf Schmutz- und Störstofffreiheit zu achten, da sonst das Sammelgut nicht angenommen werden kann. Es werden nur die von uns dafür vorgesehenen Sammelsäcke angenommen. Die Sammelsäcke sind zum Preis von 7,50 € bei den unten aufgeführten Sammelstellen zu kaufen. Die Säcke fassen ca. 500 ltr. und wiegen gefüllt im Durchschnitt 45 kg.



Wichtig! Die Anlieferung ist nur an den unten genannten Terminen und zu den Geschäftszeiten möglich.

Die Sammelsäcke sind nicht UV-stabil. Das heißt, die Säcke müssen im Schatten und trocken gelagert werden. Machen Sie mit, zum Wohle der Umwelt!

Sammeltermine sind:

Dienstag, 07. November 2006

Parkplatz vor BayWa AG Berchtesgaden
Raiffeisen Lagerhaus Anger
Raiffeisen Lagerhaus Waging a. See
Raiffeisen Lagerhaus Saaldorf
Folienhandel Andreas Mayer, Osing
Raiffeisen Lagerhaus Götzing
Raiffeisen Lagerhaus Wiesmühl
Raiffeisen Lagerhaus Nonnreit

Dienstag 14. November 2006

Landhandel Huber Josef, Brünnig
Raiffeisen Lagerhaus Kirchanschöring
Landhandel Wimmer Franz, Reit
Raiffeisen Lagerhaus Petting
BayWa AG Laufen
Raiffeisen Lagerhaus Hammerau
Landhandel Helminger, Kothbrünnig
Raiffeisen Lagerhaus Teisendorf